

Hallische Zeitung

vorm. in G. Schwesfche'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Angenehm... für die füngelaltene... die Seite 40 ff.

Nummer 304.

Halle, Dienstag 30. Dezember 1890.

182. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Interenten-) Beilage.

Halle, den 29. Dezember.

Der österreichisch-ungarische Außenhandel und die deutschen Interessen.

Die alle übrigen europäischen Großstaaten hat auch Oesterreich-Ungarn große Mengen von Rohstoffen nötig, welche theils zum Genuss, theils dem Bedarfs der Industrie, wie Baumwoll-, Zute-, Farbstoffe u. s. w. dienen.

Table with 4 columns: Year, Absolute value in million, Relative value in percent, and Absolute value in million. Data for years 1876-1888.

Diese Zahlen lassen auf den ersten Blick die hohe Bedeutung erkennen, welche die Ausfuhr von landwirthschaftlichen Erzeugnissen für die Gesamtausfuhr der österreichisch-ungarischen Monarchie besitzt.

Table showing trade statistics for 1883-1888, comparing import and export values in million.

Zu Anfang und zu Ende dieser zwölfsjährigen Periode ist sich also die Einfuhr von Fabrikaten ungefähr gleich geblieben, die Ausfuhr dagegen hat eine unverkennbare Steigerung erfahren.

Im nun eine Ueberfaltung des Landes mit ausländischen Erzeugnissen zu finden und die Thätigkeit der heimischen Industrie zu sehen wurde in Oesterreich-Ungarn nach längerem Verbot am 27. Juni 1878 ein strenger Schutzzolltarif geschaffen.

Politische und vermischte Nachrichten.

Dem Landtage wird nach dem Wiederbeginn der Arbeiten noch eine ganze stattliche Reihe von Vorlagen zugethan. Dazu gehören der Staatshaushalts-Etat, die Vorlagen des Ministers für die öffentlichen Arbeiten.

vom Sultan in halbständiger Abfchiedsaudienz empfangen worden.

Der 'Agence de Constantinople' zufolge wird in offiziellen Kreisen die anderweitig gedachte Meinung, daß der Sultan die den Christen gewährten Privilegien aufzuheben beabsichtigt, kategorisch dementirt und als eine böswillige Erfindung bezeichnet.

Dr. Peters. Die englische Regierung soll beaupten, daß ihr Peters von deutscher Seite als 'offenbarlicher Friedensstörer' notificirt worden, und daß sie deshalb zu ihrem Vorgehen gegen die 'Merco' berechtigt empfinden sei.

Eine zahlreich besuchte Versammlung in Nürnberg beschloß Abänderung einer Petition gegen die Aufhebung des Freirenges.

Für die Zulassung der Jesuiten plaidirt nun auch die Freirengzeitung und spricht das in folgendem absonderlichen Schlußsatz einer längeren Saluberrate über das Thema ganz im Richter'schen Style also aus:

Die Jesuiten sind in der Gegenwart, insbesondere in dem Verfall des Verhältnisses der Schule zum Staat und zur Gemeinde einerseits und zur Kirche andererseits; auch auf manchem Gebiet der Landesgesetzgebung werden konstitutionelle Grundsätze durch ihre Thätigkeit sich bekämpfen.

Son freirengigen Bürgerkreisen dürfte man sehr wenig erbart davon sein, daß Herr Richter für die Rückkehr der Jesuiten stimmen will; werden diese auch hierbei blühendes Heerfolge leisten, falls es zur Auflösung des Abgeordnetenhauses kommt, und Leuten ihre Mandate unvertrauen, die ebenso denken wie Richter?

Die freihändlerischen Kreise Berlin soll wie nun auch von sonst glaubwürdiger und gut unterrichteter Seite gemeldet wird, die Reizung bestehen: einen internationalen Freihandelskongreß zu veranstalten.

Sozialdemokratisches. Unmittelbar vor dem Feste fand in Hannover unter Leitung des Reichstagsabgeordneten Pfeiffer ein sozialdemokratisches Parteitagung statt, bei welcher religiöse und Sittlichkeitslehren verurtheilt wurden.

Der deutsche Volkshater, v. Nowak, welcher heute (Montag) eine Urlaubreise antritt, ist am Sonntag (wie wir schon in der Morgenausgabe meldeten) in einer Seitenstrolche des Todes demüthigt aufgefunden.

Heinrich Schliemann.

Mitten in die durch Kaiser Wilhelm II. wieder angelegte Exotisierung über den Euphrat, welchen das klassische Alterthum auf die Bildung anderer Jugend haben soll, ohne sie von der Anfangen der Gegenwart abzukennen, fällt die Nachricht von dem Tode eines Mannes, welcher nicht anders kannte, als die Schätze jenes klassischen Alterthums sich zu eigen zu machen.

Heinrich Schliemann's Name ist den Weisheiten der ganzen Welt bekannt; denn je beherrschender er selbst von seinen Forschungen und Erfolgen sprach, desto leuchtender erschien das Bild des Mannes, welcher in der Mitte der heutzigen Jahre die Welt mit der Nachricht überfludelt, daß er den Schatz des Priamos und die uralten Gräber der Atriden entdeckt habe.

(wie wir schon in der Morgenausgabe meldeten) in einer Seitenstrolche des Todes demüthigt aufgefunden. Man brachte ihn in sein Gutshaus, und die berühmtesten Ärzte des Reichs verformelten sich um sein Krankenlager. Während sie überlegten, ob sie zu dem eingetretenen Mittel einer Trepanation des Schädels greifen sollten, verschied Schliemann am zweiten Weihnachtstage Nachmittags 1/4 Uhr.

Im Mecklenburgischen zu Neu-Rudow hat Heinrich Schliemann am 6. Januar 1822 das Licht der Welt erblickt. Sein Vater war Geistlicher, aber die Verhältnisse trieben den strebsamen Jüngling wider seine Religion in die kaufmännische Laufbahn. In einem Kramladen des Stadthagens Friedberg diente er als Lehrling fünf Jahre lang, bis er wegen zu schwacher Brust einen anderen Beruf zu wählen gezwungen war.

Schon auf den Knaben hatte die Welt Homer's einen unerschütterlichen Eindruck gemacht. Als er aber dessen Schwache, das Altgriechische, sich zu eigen machte, stand er

hoch in den Dreißigern, und wie sein Bildungsgang, so wuchs bald auch seine Aufnahmen über das homerische Zeitalter von dem bisher Bekanntheiten ab. Im Frühjahr 1870 ging er mit seiner Gattin, einer Griechin, welche ihm bei all diesen Unternehmungen ebenbürtig als verständnisvoll zur Seite stand, nach Athen, um die Stätte zu suchen, wo die Stadt des Königs Priamos, das alte Troja oder Ilios stand. Abweichend von aller bisherigen Ueberlieferung suchte er sie auf dem Hügel Hisarlik an der Stelle, wo sich in späterer geschichtlicher Zeit, Fortrunderde nach der Zerführung durch Agamemnon und seine Griechern, eine neue Stadt erhoben hatte.

Die Schulbildung in unserer Armee.

Die amtliche Uebersicht über die Zahl der bei den Landwehren und der Grenztruppen 1889/90 eingetragenen und die während dieses Jahres in die Schulbildung eingetragenen Mannschaften mit Bezug auf die Schulbildung der Mannschaften...

welche zum Erwerbinnen der Brauereien und der zum Schmelzen gebrauchten Bombarden dient. Die Plombe, innerhalb einer gewissen Zeit...

Beziehung derselben würde meines Erachtens mit einer unmittelbaren Einführung des inländischen Viehverkehrs nicht verbunden sein. Wenn die für den Bezug überreichlichen und inländischen Viehs...

Theater und Musik.

Anna Schumann, der starb des Wallner's Theater, ist an einem Schlaganfall erkrankt. Der Zustand sehr lebensfähig. Die Gesangsleiterin Marie Förster-Sandtritter...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Reichstag hat sich am 27. Dezember 1890 in Berlin eröffnet. 8. Dezember. In der Nacht zum 8. Dezember...

An der Verlobung des Dr. Simon, die auch von der Hof-Statistik gemeldet wurde, schreiben die Dresd. Nachr. noch: Bezüglich der Verlobung des Dr. Simon...

wählte er, wie der Großvater Hans, nachdem er die Metalle aus den Ställen getrieben und das Zinnblech schon vorher aus dem Ofen gelassen hatte, trotz des Großen gegen den Bauer...

Allein, damit war für die im Brennenden Hause selbst Vordringenden wenig gewonnen. Vom Bauer war nichts zu entdecken. Da schon die stammenden Gärten auf die Diele niederfielen...

In welchem Alles zum Schlusse kommt. Weidlin leuchtete der Brand durch die Nacht. Doch hatte man denselben aus

Der Hüter von Dorf. Roman aus dem Hebeland von August Bede. Es war von vornehmer Geschlechts, Herr Pastor, kam es leise, doch vornehmlich und noch im Zusammenhang von den Lippen des Lebenden...

„Böhl,“ hob der Richter endlich an, „wo ist denn nun jenes Taschengeld mit den Scheinen hingekommen?“ Es dauerte eine Weile, bis der Sterbende zu antworten vermochte.

„Gute Frau —“ sprach bald darnach — fuhr der Sterbende in abgebrochenen Sätzen fort. „Ich jung an Wanderschaft — angestrichelt reidete sie dem Wimmel — über'n Gartenzaun — eine kleine Börse — ihr einzig Schatzgen Weibtrauen vom Spalter in meine Tasche. Und nun — meine Augen im Gewehr — da reißt er aus — über die Heide — schaut sich um — mit ihren bangen, fernen Augen — Ich klopfe nicht.“

„Meine Mutter!“ erlöste hier ein Zimmerlaut, den Sterbenden unterbrechend. Alle Blicke richteten sich auf den Platz, der in tiefer Erschütterung wiederholte: „Meine gute Mutter!“

Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbeitha, Gilenburg, Gisleben und Salsenditz in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen verteilt.

Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.

Hotel Stadt Hamburg.
Halle a. S.
Gegenüber der Post.
Nähe des Theaters und der Klinden.
Hôtel ersten Ranges.
L. Achelstetter.

Hôtel zum Kronprinz.
Halle a. S.
Nähe des Marktes.
Sofort am Bahnhof.
Saus ersten Ranges.
Bewährt seinen alten Ruf in jeder Beziehung.
L. Nieper.

Central-Hotel.
Halle a. S. Am Markt.
Direkte Nord-Süd-Verbindung mit dem Bahnhof.
Geschäftsreisenden best. empfohlen.
Solide Preise.
W. Weber.

Hotel Stadt Berlin.
Halle a. S., Leipzigerstraße 47.
Ganz nahe der Bahn, kein Wagen nöthig.
Empfehle mich durch Reinheit des Lebensquells bedürftigen verg. Hotel bei und Breiten. Jetzt stark bei den besten Geschäftsreisenden u. Touristen Konsumenten zu jeder Zeit am Bahnhof.
C. Nessel.

Hotel Deutscher Hof
Halle a. S. —
4 Minuten vom Bahnhof, am Königsplatz.
Rob. Birke, Bes.
früher lang. Reise-College.
2663

Gasthof zur Eisenbahn
früher Henze's Hotel.
Halle a. S., Frankenstraße 5, (877) (3 Minuten von der Bahn).
Comfortable Logirzimmer 1 — 1.50.
Societätliche Betten.
Special-Ausgang des Bäderbräu.
Paul Schmidt.

Café Moltke.
Wiener Café,
Halle a. S., Magdeburgerstr. 1e.
Elektrisch beleuchtet. Nachts geöffnet. Zwei Minuten vom Bahnhof.
W. Nowak, Gafetier.

Wo verkehrt man mit seinen Damen und Familien in Halle a. S.?
Wo treffen sich die Herren Großgrundbesitzer?
Renelt's Sekt-Haus,
Vornehmstes Haus der Stadt.
Beste Bezugsquelle für Auster.

Hochfeine, [3843]
direkt importirte

Arracs.

Hochfeine Punsch-Essenzen.

Rums,
direkte Bezüge vom größten Plantagen-Besitzer auf Jamaica.

Hochfeine Cognacs
empfeht
Otto Thieme.

Grün's Wein-Restaurant,
Halle a. S., Rathhausgasse 3.
Zeit renommirt. [1378]
Sehenswürdigkeit ersten Ranges.
Inhaber: **W. Pörtzel.**

Wein-Restaurant I. Ranges.
Fr. Ehrenberg, Stadtföh.
Halle a. S., Leipzigerstr. 11.
Diners und Sommers werden auch ohne vorherige Bestellung vorzüglich ausgeführt. [1379]

Bach's Weinhaus
Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 50.
Eingang Schulgasse. [3028]
Vornehmstes Restaurant am Platze.
Täglich frische Ia. Holl. Park-Kücheln.
Frische Hummer.
Täglich Bach-Forellen.
Diners u. Suppers in und außer dem Hause. Reichhaltige Speisekarte.
Täglicher Mittagstisch v. 1—3 Uhr von Mk. 1,50 an.

„Taberna“
Halle a. S., Gr. Marktstr. 7.
Eria. Spanische und Stattenische Weinstuben.
Weinhandlung.
Geschweizer Resident von 20 Jh. an. Ständen von 90 Pf. an.
Franklin Schmidt. [2749]

Reichshallen,
Halle a. S., Wuchererstraße 26.
Neuvereinte komfortabel eingerichtete Logen, großer Saal mit Theaterbühne. Gesellschaftszimmer für Vereine u. Versammlungen.
Größere Kegelbahn, französisches Billard.
Um freundlichen Zuspruch bittet
Herrn. Zschau. [2458]

„Münchener Bürgerbräu“
Halle a. S., Gr. Märkerstr. 21.
Saupt-Resident des lo. biederlichen „Münchener Bürgerbräu“.
C. Bauersches Lagerbier.
Solide Speisekarte.
Inhaber: C. Ermes. [2796]

Hochfeine
direkt importirte

Arracs.

Hochfeine Punsch-Essenzen.

Rums,
direkte Bezüge vom größten Plantagen-Besitzer auf Jamaica.

Hochfeine Cognacs
empfeht
Otto Thieme.

A. Heide's Wein- u. Sekthaus.
30 Bernburger-Strasse 30.
Allein-Verkauf der Rheingauer Schaumwein-Kellerei von **Söhnelein & Cie.**, Hoflieferanten, Schierstein im Rheingau.
„Kaiser Monpol“ und **„Rheingold“**,
gesehlich geschützte und bereicherte Marken deutscher Schaumweine, in den königlichen Kaiserlichen Kellereien aufgenommen und an der Tafel Sr. Majestät des Kaisers und Königs servirt. Empfehlung noch besonders **„Rheingold“** „trüben“ (sehr wenig süß), **„Weiße Marke, carte blanche“** (Champagner) aus besten rheinischen Champagner-Weinen, **Sparkling Hock („Dry“)** für englischen Genuß, **Moussirenden Assmannshäuser** (rot), sowie **Germania-Sekt**. [3850]
Preisliste auf Wunsch, solideste Preise.
Zur Sylvester-Feier
gehottet ich mir außer meinen **Weinstuben** noch meine extra eingerichteten **Weiszimmer** den geehrten Familien und Gesellschaften, sowie auch zur Abhaltung feinerer Ziner's und Festlichkeiten auf das Angelegentlichste zu empfehlen.
Weitere Neuigkeiten folgen.
August Heide,
30 Bernburger-Strasse 30

Zu Festgeschenken
eignen sich vorzüglich die unter kgl. italienischer Staats-controlle stehenden italienischen Weine der **Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft** und zwar ganz besonders nachfolgende Marken. Die Preise verstehen sich ohne Glas und werden die Flaschen à 10 Pf. berechnet und so zurückgenommen. [2781]

Probe No.	Marca Italia	roth,	Tischwein	Mk.	1 Fl.	12 Fl.
1	Vino da Pasto No. 1	„	„	1,80	1,—	0,85
2	do. „ 3	„	„	1,80	1,25	—
3	do. „ 4	„	„	1,55	1,50	—
4	Castelli Romani	„	Tafelwein	1,90	1,80	—
5	Chianti extra vecchio	„	„	2,40	2,30	—
13	Lacrima Cristi	„	„	2,40	2,30	—
14	Falerno	„	„	2,60	2,50	—
18	Castelli Romani	welsh,	„	1,90	1,80	—
20	Lacrima Cristi	„	„	2,60	2,50	—
35	Vino dolce	„	Dessertwein	1,90	1,—	—
36	Marsala	„	„	1,90	1,—	—
37	Marsala vecchio	„	„	2,40	1,25	—
38	Malvasia	„	„	3,15	1,65	—
23	Moscato	„	„	3,15	1,65	—
28	Amarena	roth	„	2,90	1,50	—
30	Vermouth	„	„	1,90	1,—	—
32	Cognac	„	„	4,40	2,25	—

Zu beziehen in Halle a. S.:
A. Angermann.

Feinste
Düsseldorfer Punsche
empfeht
Max A. Müller, Halle a. S.,
Bodegas und Koffehalle große Märkerstr. 3.

Hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich mich wegen Verleumdungen in Folge der großen Kälte während der vorliegenden Feiertage nicht möglich war, alle Bestellungen auf A u t e r n prompt erledigen zu können. [3865]
Hochachtend
A. Renelt,
Austern-Großhandlung.

Restaurant Fürstenhof.
Feraspacher 114. [2878]
Magdeburgerstraße.
in allerhöchster Nähe der Bahn.
Specialität:
Hamburger Buffet.
Vorkund durch gute Küche u. gute Biere.
Mittagsstisch von 12—3 Uhr.
W. Ritzhausen.

Pfaffendorf-Gollme.
Hum
Sylvester-Ball
label freundlich ein [3845]
Th. Zschewe.

Montag den 29. Dez. abends 7 1/2 Uhr im Saale des „Rosenthal“
Jahresfest des Martha-Hauses,
wozu wir unsere Freunde ergebenst einladen. Der Vorstand **Grüncisen.**

Victoria-Theater.
Heute Montag den 29. Dez. 1890.
Herr u. Frau Hippokratès.
Dienstags den 30. Dezember 1890.
Die drei Grazien.
Bosse mit Gesang in 3 Akten von Leon Fredlow. Musik v. Franz Klotz.
Tägliche Ballet-Vorstellungen.
Anfang 8 Uhr. Die Direction.

Stadt-Theater.

Dienstag, den 30. Dezember.
107. Vorst. 80. Abonnement-Vorst.
Farbe gelb. Anfang 7 1/2 Uhr.

Lohengrin.
Große romantische Oper in 3 Akten von Rich. Wagner.
Personen:

- Geinrich der Bögler . . . G. Keller.
- Elisabeth . . . G. Stenzen
- Elia von Brabant . . . Cl. Blüchsen
- Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . D. Oruby
- Friedrich v. Telramund, braunharter Graf . . . A. Demuth
- Herold, i. Gemahlin des Herzogs . . . G. Bachmann
- Königs . . . S. Rothmann
- . . . A. Gerold
- . . . C. Hüter
- Grafen und Edle . . . A. Engelmann
- . . . G. Dolmann
- . . . H. Gauder
- . . . A. Dörbach
- 4 Edelknechte . . . M. Wacker
- . . . F. Waldmann

Schlichte und süßliche Grafen und Edle. Brautliche Grafen und Edle. Gelbtrauen, Edelknechte. Mannen.

Antwerpen. — Erste Fällte des 10. Jahrbuchts.
Nach dem 1. u. 2. Akte finden Pausen statt.
Ende nach 10 Uhr.

Mittwoch, den 31. Dezember.
108. Vorst. 81. Abonnement-Vorst.
Farbe weiß. Anfang 7 1/2 Uhr.
Don Cesar.
Komische Operette in 3 Akten von Oskar Halter. Musik von Max Wolf-Dillingen.

Kein Sulfen mehr!
Kein Scheinmehl!
Die nichtbare, wohlthät. Wirkung der Zwiebel, der bereits Tausende ihre Wiederherstellung der Nerven, Hals- und Brustleiden, auch Nervenleiden bezugen, findet ein einziges Heilmittel bei dem Gebrauch der berühmten Arznei empf. Carl Koch'schen Zwiebelbrot, (Allein. Erfinder und Fabrikant ist Carl Koch.) In Berlin a. 30 und 50 Pf. (2007)

Carl Koch, Ferretier, 1. u. in d. Apotheken, ferner bei d. Herren **Reinhold & Co.** Leipzig.
A. S. Kaufmann, am Markt.
Kant & Lorenz, Gr. Steinstr.
Gust. Kuhnke, Turm- u. Lindenstr. Ecke.
Eitz Beeger, Magdeburgerstr. 45.
W. Knyall, Weichstr. 36.
H. E. Zentel am Friedrichsplatz.
H. Steinbach, Altes-Drog. Königsstr. 16.
C. Kautz, Schmeerstr. 24.
Fr. Weg, Mansfelderstr. 7.
F. G. Lohnd, Weichstr. 6.
H. A. Kuhnke.
Georg Wber (Schiller's Nachfolger) am Steinplatz 10.
In Giebichstein: H. Reichardt jr.

Kein Sulfen mehr!
Die echten Koch'schen Cucalpus-Substanzen in Beuteln zu 30 und 50 Pfund nur zu haben in den Apotheken und beim Fabrikanten

Carl Koch,
Herrenstraße 1.

Coln. Specularien Alcu.
empf. **E. Küber,** Albrechtstr. 32.

Medicinalwein,
Medicinal-
in 1/2, 1/4, 1/8 Halben
in Originalpacken empfiehlt
Georg Zeising
Halle, Gr. Märkerstr. 62.
Ede. Gr. Steinstr.

Rhein- u. Moselweine
70 A. 100 Pf. 60 A. Moselweine 90 A.
100 Pf. 90 A. v. Dorn 220 A. Seltene
weine 110 A. 1/2 A. 100 Pf. 100 A.
50 Pf. 50 A. für Medicinal- und Zof-
taver Weine solide Preise empfiehlt
Zeisingstr. 15. E. Ederer.

Heute einstreifend:
fr. holl. Karpen,
Rfd. 65 A. [3851]
Schellfisch, Sredorich,
grüne Geringe.
Merm. Linsche, altee Naart.

